

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kulturschaffende,

Kulturelle Bildung ist ein wesentlicher Eckpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Wuppertal. Sie wird maßgeblich von den zahlreichen öffentlichen und privaten Kultureinrichtungen und den vielen engagierten Kulturschaffenden in der Stadt getragen. Um die bestehenden Angebote zur Kulturellen Bildung zu sammeln, sichtbar zu machen, strategisch weiterzuentwickeln und die bestehenden Netzwerke auszubauen, haben sich Vertreter*innen der freien Kulturszene, Vertreter*innen einiger Kultureinrichtungen und die Stadt Wuppertal zusammengeschlossen. Ziel ist ein Kommunales Gesamtkonzept für Kulturelle Bildung, das im August 2022 beim Landeswettbewerb des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft eingereicht werden soll.

Die Steuerung dieses Prozesses sowie die Antragstellung liegt bei der Stadt Wuppertal, wofür ich im Kulturbüro zuständig bin.

Gerne möchten wir auch Ihre Einrichtung bzw. Ihre Aktivitäten zur Kulturellen Bildung in diese Bestandsaufnahme als einen Aspekt dieses Antrages aufnehmen.

Bitte geben Sie uns bis zum **18.02.2022** Auskunft über Ihre Arbeit in der Kulturellen Bildung und füllen Sie das folgende Formular aus. Beachten Sie dabei bitte die Fotorechte für die hochgeladenen Fotos, denn wir planen langfristig eine Veröffentlichung im Kommunalen Gesamtkonzept für Kulturelle Bildung und im Internet.

Formular:

<https://formulare.wuppertal.de:443/metaform/Form-Solutions/sid/assistant/61f904853a11104b3ab03669>

Diese Angaben werden im Formular abgefragt:

Fragekatalog zur Selbstdarstellung der Einrichtungen zu ihrer Kulturellen Bildung:

1. Name der Einrichtung
2. Ansprechpartner*in
3. Adresse, Mailadresse, Telefon, Homepage
4. Was sind die Schwerpunkte und Ziele der Einrichtung in der kulturellen Bildung?
5. Welche Künste werden auf welche Weise genutzt oder gebildet?
6. Was sind die Zielgruppen der Einrichtung in der kulturellen Bildung? Auf welche Weise werden diese erreicht?
7. Welche Künstler*innen bzw. Kulturpädagog*innen werden auf welche Weise beschäftigt? (Welche Kunst-/Kulturformen z.B. Musiker*in, Filmemacher*in o.ä.? Wieviel hauptamtliche Beschäftigte, freie Mitarbeiter*innen, ehrenamtliche Mitarbeiter*innen? Keine Namensangaben)
8. Wie finanziert die Einrichtung die kulturelle Bildung?
9. Beschreibe beispielhaft 3 Projekte der kulturellen Bildung in der Einrichtung.
10. Suche 3 beispielhafte Fotos heraus, welche die kulturelle Bildungsarbeit der Einrichtung veranschaulichen (Bildrechte beachten)

Textlänge: insgesamt max. 4.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken und viele Grüße,
Christine Weinelt



STADT WUPPERTAL

200.3 Kulturbüro

Friedrich-Engels-Allee 85
42285 Wuppertal

Telefon +49 202 563 4841

Telefax +49 202 563 4633

E-Mail Christine.Weinelt@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de